

PFARRGEMEINDERAT EBENHAUSEN

Kath. Pfarramt St. Benedikt
Lechnerstr. 11 • 82067 Ebenhausen



Ebenhausen, 19.03.2017

Protokoll

der Sitzung des Pfarrgemeinderats am 17.02.2017, 20.00 Uhr,
St. Benedikt Ebenhausen

Anwesend:

Herr Pfarrer Vogelsang, Frau Schneider-Stöckl, Frau Jänchen, Herr Wank, Frau Gessert-Pohle (Protokoll),
Gäste: Herr Eidenschink; Herr Egnér

Tagesordnung:

1. **Geistliches Wort** (zur „nährischen Zeit“)

2. **Protokollnachlese:**

Das Protokoll der Sitzung vom 26.11.2016 wurde einstimmig genehmigt.

3. **Berichte:**

a. Pfarrverbandsrat (Herr Pfarrer Vogelsang, Frau Gessert-Pohle):

Die letzte Sitzung fand am 24.01.2017 statt. .

Gottesdienstordnung:

Es wurde die Variante 2. der Gottesdienstordnung für die Zeit ab Mai 2017 beschlossen. Diese wurde auch bereits in einer kleinen Pfarrversammlung vorgestellt.

Es wird alle 4 Wochen um 9.00 Uhr eine Wortgottesfeier stattfinden. Für Ebenhausen würde Herr Egnér die

Wortgottesdienst-Leitung übernehmen. Er stellte sich vor. Da die Renovierung der Kirche in Icking ansteht, muss dort auf die evangelische Kirche ausgewichen werden. Die Anpassung der Gottesdienstzeiten. Hier sind Anpassungen der Gottesdienstzeiten erforderlich, die zusammen mit den neuen Wortgottesfeiern in die neue Gottesdienstordnung eingepasst werden müssen. Auch steht die Firmung an. Voraussichtlich werden die ersten Wortgottesfeiern daher erst nach der Sommerpause stattfinden.

Pfarrbrief:

Voraussichtlich wird der Pfarrbrief künftig für die Gemeinden Ebenhausen und Icking mit dem Isarkurier an alle Haushalte ausgetragen werden. Dies wird zunächst ausprobiert.

Herr Egner schlägt vor, den Pfarrbrief durch die Ministranten austragen zu lassen.

Die Finanzierung der Kosten sowohl des Pfarrbriefs als auch der Verteilung durch den Isarkurier ist durch den Verwaltungsverbund gesichert.

Der PGR beschließt einstimmig, dass jedenfalls ein Versuch unternommen wird, den Pfarrbrief durch die Ministranten austragen zu lassen. Der erste Versuch soll gratis sein. Dann muss überlegt werden, ob die Minis zu vergüten sind. Man könne im Pfarrverbandshaushalt ein Budget für die Ministranten beantragen und das Austragen hieraus finanzieren.

b. Kirchenverwaltung (Herr Pfarrer Vogelsang):

Bezüglich der **Baustellen** hat die Begehung durch die Handwerker stattgefunden.

4. **Rückschau:**

- a. Mini-Fest an Lichtmess in St. Benno, München: hat viel Spaß gemacht, bestimmt 100 Teilnehmer, am Nachmittag Spiele und Workshops, eine wundervolle Lichtmeß-Andacht.
- b. Im Januar Kindergottesdienst mit ehemaligen Ministranten. Der separate Kindergottesdienst kommt gut an.
- c. Seniorenadvent: Sehr gelungener Sketch von Pater Johannes und Frau Pauli. Engpass bei der Kuchenausgabe aufgrund von Missverständnissen durch Improvisation grandios gelöst.
- d. 75. Geburtstag Pfarrer Fürstenberger am 08.01.2017: Große Feier mit acht Zelebranten und musikalischer Gestaltung durch die

Blskapellen Irschenhausen und Hohenschäftlarn, Dr. Anikwe an der Trommel und Prof Zimmermann an der Orgel. Die Kirche war mit extra Sitzplätzen und Bänken ausgestattet und trotz des Wetterumbruchs und enormen Schneefalls sehr voll. Ebenso war die anschließende Gratulation bei Sektempfang im Pfarrsaal bestens besucht. Die Organisation im Pfarrsaal übernahmen die PGR Ebenhausen und Hohenschäftlarn gemeinschaftlich.

- e. Das Neujahrskonzert der Isartaler Blasmusik mit anschließendem Neujahrsempfang im Pfarrsaal war wieder ein besonders schöner Auftakt in unser neues Kirchenjahr. Es war sehr gut besucht. Der PGR organisierte den Neujahrsempfang. Im Pfarrsaal wurden Brote/Häppchen(Eigenproduktion der Helfer im PGR) und Getränke serviert.

5. Vorschau:

- a. Weltgebetstag: am ersten Freitag im März im Altersheim
- b. Osterzeit:
 - Gründonnerstag: in Baierbrunn und Ebenhausen.
 - Karfreitag in Hohenschäftlarn und Icking.
 - Osterfeier in Ebenhausen am Karsamstag-Abend.

Der PGR möchte aufgrund der einhellig positiven Resonanz und des großen Zuspruchs beim letzten Mal nach der Osternachtsfeier wieder zu einer Agape in der Kirche einladen. Dies stößt bei Teilen des Seelsorgeteams auf Ablehnung.

Der PGR äußert den Wunsch nach einem Gespräch auch mit Frau Dr. Eschenweck. Herr Pfarrer Vogelsang erklärt sich bereit, Frau Dr. Eschenweck um Terminvorschläge für ein solches Gespräch zu bitten – ggf. nach einem Gottesdienst.

- c. 19.03.2017:
 - Nächster Familiengottesdienst mit Kommunionkindern und Firmlingen. Anschließend Ratsch um den Kirchturm. Frau Jänchen fragt die Baristas an, die Minis organisieren Kuchen.
- d. Fronleichnam 15.06.2017:
 - Die Prozession wird dieses Jahr von Ebenhausen ausgerichtet. Näheres wird bei der nächsten PGR-Sitzung besprochen.
- e. Lange Nacht der Kirchen: 08.07.2017:
 - Frau Jänchen erklärt ihre Bereitschaft, für den PGR Ebenhausen an der Steuerungsgruppe teilzunehmen.

- f. Haushaltsplanung:
Am 22.03.2017 Treffen der Kirchenpfleger. Bis dahin müssen die Zahlen vorliegen. Im vergangenen Jahr waren 3.000,00 € für Feste veranschlagt.
- g. 20.05.2017: Orgel-Trompetenkoncert in der Klosterkirche:
Petra Ulrich spielt die Orgel
- h. 14.07.2017:
Firmung

6. Sonstiges:

- a. Fachkreis Kirchenmusik (Frau Jänchen): s handelt sich um eine Initiative, die die katholische und die evangelische Kirchenmusik fördert.
Neue Idee: Singen für alle.
Soll 2x in der evangelischen Kirche in Ebenhausen und 1x in St. Georg stattfinden, und zwar am Sonntag um 18 Uhr für jeweils $\frac{3}{4}$ Stunde vor der Abendmesse, unter Anleitung von Frau Petra Ulrich.
Erster Termin am 19.02.2017 in der evangelischen Kirche in Zell.
Weitere Termine werden im Pfarrbrief veröffentlicht.
Im Nächsten Jahr soll es das Singen für alle auch in den anderen Gemeinden geben.
- b. Orgel:
Für die letzte Renovierung müssen noch Kosten in Höhe von 40.000 € aufgebracht werden. Damals wurde beim Einbau der Pfeifen offenbar ein zu weiches Material verwendet. Daher sinken die größeren, dickeren Pfeifen ab – mit der Gefahr eines Durchbruchs. Die voraussichtlichen Kosten für die hierdurch erforderliche weitere Renovierung betragen ca. 10.000 €. Das Geld ist nicht vorhanden.
- c. Wasser im Pfarrheim (Küche):
Sicher ist, dass es sich nicht um Leitungswasser aus einem etwaigen Rohrbruch handelt sondern um Sickerwasser, welches entweder über die Bodenplatte oder durch die Wände eindringt.
- d. Kirchendach:
Ist undicht. Die Bretter werden feucht. Die Fledermauseingänge müssen abgedichtet werden. Es ist ein Glasbaustein herausgefallen.
Rücklagen sind nicht vorhanden. Daher werden Spender gesucht.
Gedanke: Eventuell Konzert mit Spendenaufruf.

- e. 21.02.2017: Treffen Liturgiearbeitskreis für die Jahresterminsplanung
- f. Das Firmtteam organisiert noch 2 Veranstaltungen mit den Firmlingen. Am 24.06. findet ein Besuch im Betreuungszentrum Steinhöring statt, dort wird ein großes Fest mit Ständen und Spielen veranstaltet. – Es gibt ca. 65 Firmlinge im Pfarrverband (letztes Jahr ca. 50). Einladungen wurden an ca. 130 bis 140 Jugendliche verschickt.
- g. Die Minis bereiten Palmbuschen für den Palmsonntag vor.

7. **Nochmals Wortgottesfeiern:**

Herr Egner hat zusammen mit Herrn Darchinger (Hohenschäftlarn) am Liturgiekurs teilgenommen. Die Aussendung erfolgt für die jeweilige Gemeinde, aus der der Wortgottesfeier-Leiter kommt. Frau Dr. Eschenweck hat angeboten, ihr diesbezügliches Wissen weiterzugeben.

Es erging folgender **Beschluss:**

Der Pfarrgemeinderat stimmt der Berufung des Karl Egner zum Wortgottesfeier-Leiter in St. Benedikt Ebenhausen einstimmig zu.

Dieser nahm die Nominierung an.

Adelinde Gessert-Pohle (Protokoll).